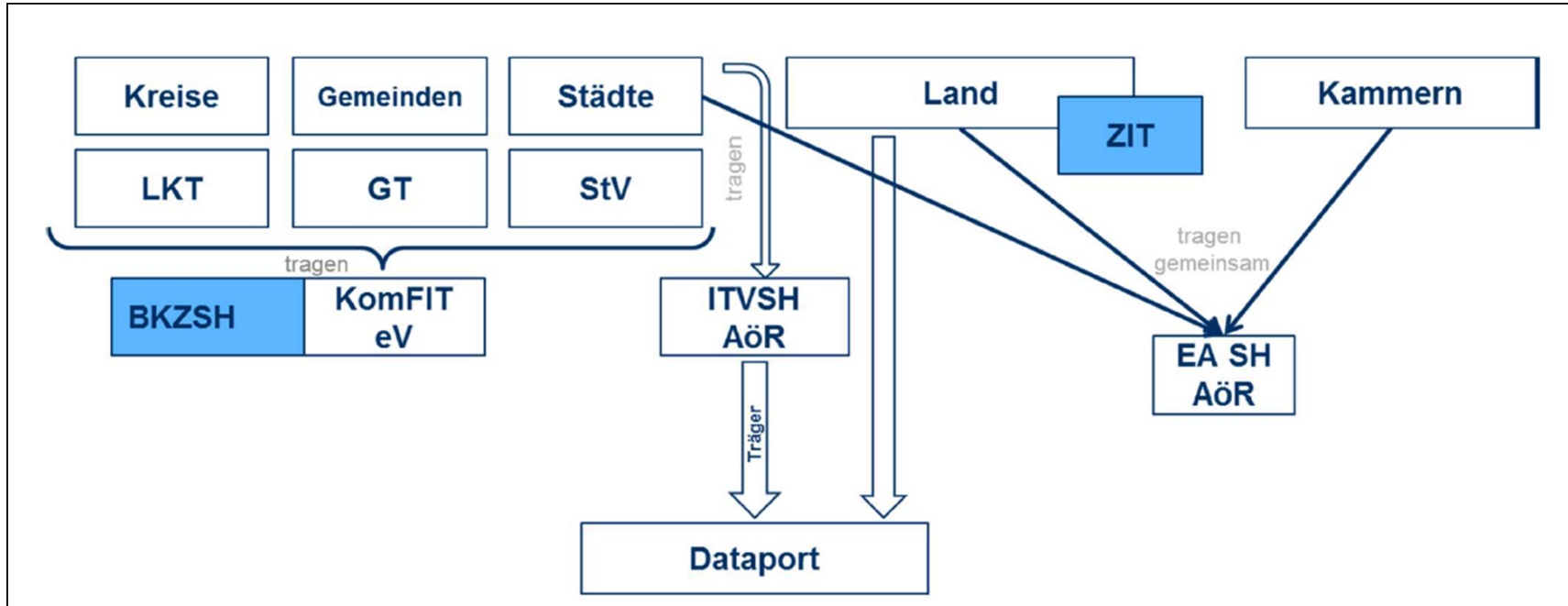


7. Fachkongress des IT-Planungsrats am 12./13. März 2019 in Lübeck



Umsetzung des OZG aus Sicht der
Kommunen, *Marc Ziertmann*

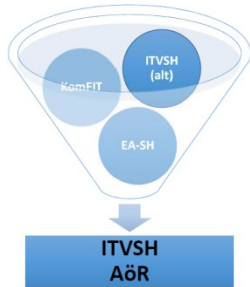


ITVSH – von der Idee zur Umsetzung



Vereinbarung
der KLV mit dem
Land SH

Januar
2018



Konzeption
Workshops mit
VWR ITVSH

Frühjahr
2018

Organisations-
konzeptfinal

Mitte Juli



Gesetzgebungs-
verfahren

Mitte Juli –
November

Beschluss-
fassung im
Digitalisierungs-
kabinett

27.11.2018

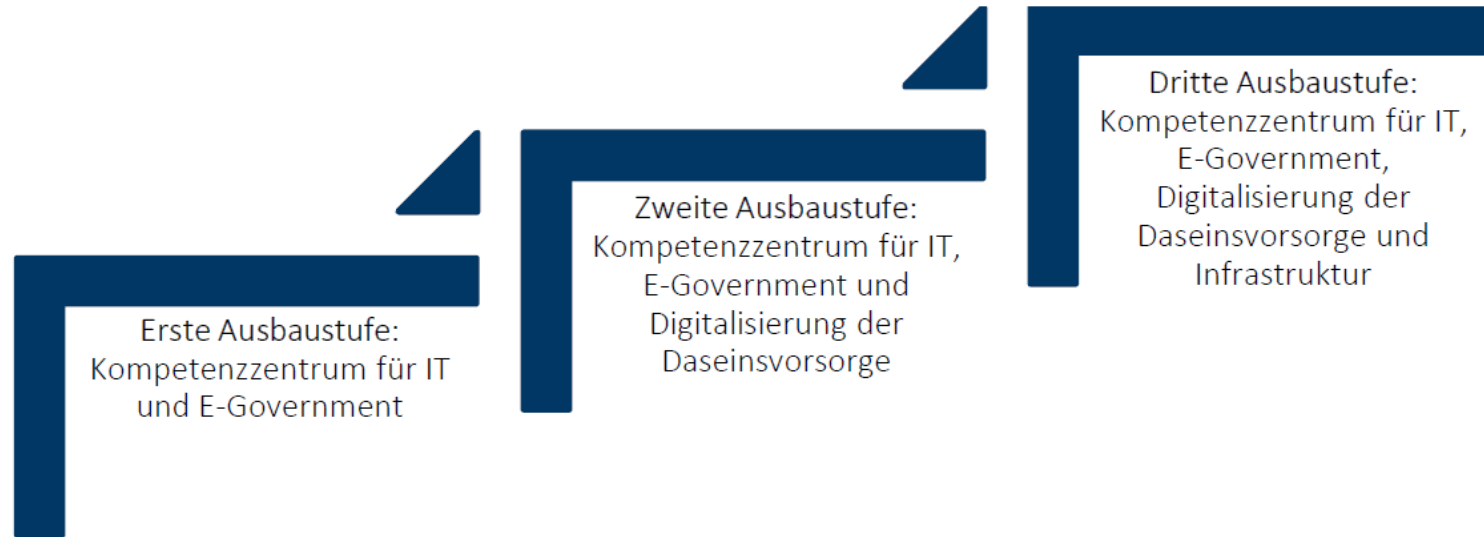


Parlamentarische
Befassung

50. KW

Gründung
ITVSHneu

01.01.2019



Anstalt öffentlichen Rechts

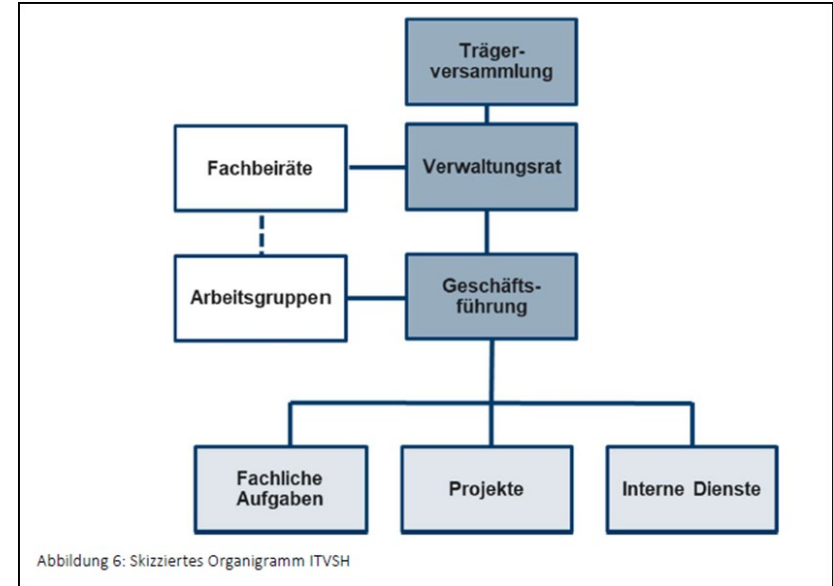
Rechtsnachfolge von ITVSHalt und EASH

Träger: alle Schleswig-Holsteinischen Kommunen

Rechtsaufsicht: MELUND

Inhousefähigkeit zu Dataport

Weitere Träger möglich- Beitritt Kommunit, VAK und IT-Verbund Stormarn ist eingeleitet



§ 3 Aufgaben

(1) Die Anstalt ist **kommunales Kompetenzzentrum für die Digitalisierung in Kommunen** und für den kommunalen Einsatz von Informationstechnologie (IT). Sie fördert die Entwicklung einer gemeinsamen IT-Strategie ihrer Träger. Zu diesem Zweck nimmt sie insbesondere folgende Aufgaben wahr:

1. die **Realisierung verwaltungsübergreifender Projekte**,
2. die **Steuerung von IT-Dienstleistern im Rahmen von Projekten**,
3. die **Ermöglichung und Förderung der Kommunikation** zwischen den Trägern, den kommunalen Landesverbänden und Dritten sowie die Interessenvertretung der Träger gegenüber Dritten in den Bereichen IT und Digitalisierung,
4. die **Förderung und Entwicklung gemeinsamer IT-Standards im Land Schleswig-Holstein**.

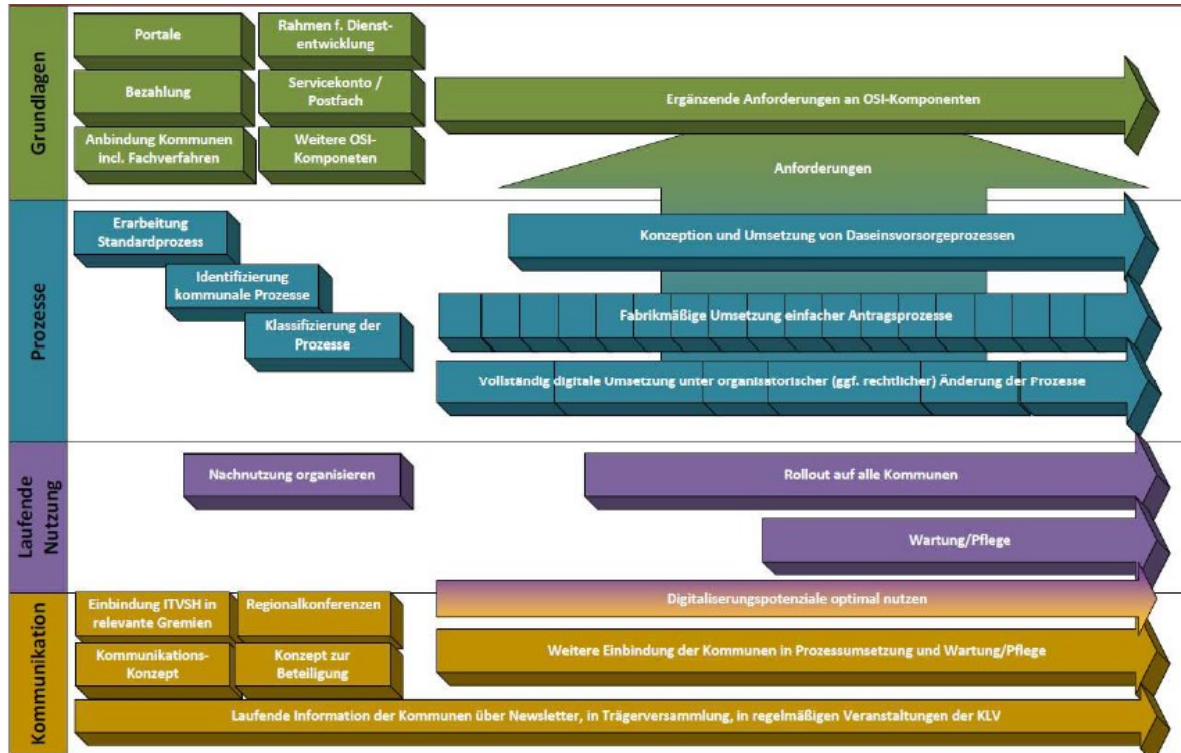
(2) Die Anstalt **kann für gemeinsame Digitalisierungs- und E-Government-Infrastrukturen sowie für zentrale Verwaltungsverfahren die Betriebsverantwortung übernehmen**.

(3) Die Anstalt hat die Aufgabe, die **Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes vom 14. August 2017 (BGBl. I S. 3122, 3138)** durch die Kommunen fachlich zu unterstützen und zentral zu koordinieren.

Die Landesmittel setzen sich wie folgt zusammen:

- 372.000 EUR entsprechend des bisherigen Finanzierungsanteils am EA-SH
- 1.500.000 EUR gemäß Vereinbarung zwischen Land und KLV vom 11.01.2018
- ca. 100.000 EUR als Anteil des Landes zur Kompensation des Mittelausfalls des EA-SH wegen der Abkündigung der IHK und HWK zum 01.01.2019
- Zusätzlich ordnet die Landesregierung zwei Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter zunächst befristet auf 5 Jahre in den ITVSH-neu ab. Der monetäre Gegenwert hierfür beträgt ca. 150.000 EUR pro Jahr; entsprechende Stellen sind in den Haushaltseckwerten verankert.

Weiter stehen 1.000.000 EUR gem. § 22 Abs. 3 FAG zur Finanzierung von Maßnahmen gemeinde- und kreisübergreifender Zusammenarbeit im Bereich der IT und Kommunikationstechnik zur Verfügung, davon gelten dann p. a. 80.000 EUR wie bislang der Finanzierung des EA-SH und damit zukünftig des ITVSH-neu.





IT-Planungsrat

Digitale Zukunft gestalten